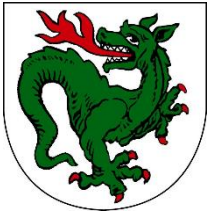


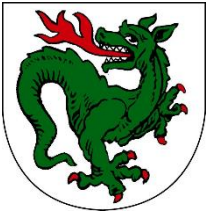
Markt Murnau a. Staffelsee

Herzlich Willkommen
zur Bürgerversammlung 2023

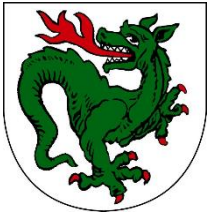


Tagesordnung

1. Bericht Erster Bürgermeister Beuting
2. Bericht Landrat Speer
3. Schriftliche und mündliche Anfragen



Statistiken und Zahlen

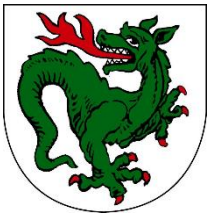


Haushalt 2023

- **Gesamtvolumen:** **55,6 Mio. € (Vorjahr: 40,5 Mio. €)**
- **Verwaltungshaushalt** **42,2 Mio. € (Vorjahr: 33,8 Mio. €)**
- **Vermögenshaushalt** **13,4 Mio. € (Vorjahr 6,7 Mio. €)**
- **Keine Steuererhöhungen**

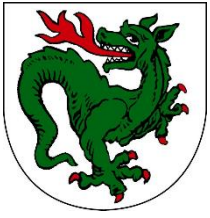
- **Kreisumlagesatz wurde 2023 auf 50 % erhöht (Vorjahr: 47,0 %)**
= **Zahlung an Landkreis 8,4 Mio. € (pro Einwohner 695,25 €)**
= **14,68 % Anteil des Marktes an der Gesamtkreisumlage**

	Kreisumlagen 2023 in €	Einwohnerzahl zum 31.12.2021	pro Einwohner in €
Bad Bayersoien	655.113,50	1.272	515,03
Bad Kohlgrub	1.527.362,50	2.839	537,99
Eschenlohe	1.044.682,00	1.553	672,69
Ettal	427.799,50	724	590,88
Farchant	2.208.449,50	3.628	608,72
Garmisch-Partenkirch.	18.685.181,00	27.249	685,72
Grainau	2.118.782,50	3.449	614,32
Großweil	837.197,00	1.553	539,08
Krün	1.501.402,00	1.950	769,95
Mittenwald	4.277.184,00	7.209	593,31
Murnau a. St.	8.432.019,00	12.128	695,25
Oberammergau	3.122.779,00	5.393	579,04
Oberau	1.970.769,00	3.135	628,63
Ohlstadt	1.933.361,50	3.352	576,78
Riegsee	712.641,00	1.234	577,50
Saulgrub	1.224.286,00	1.682	727,88
Schwaigen	338.549,50	607	557,74
Seehausen	2.198.445,50	2.484	885,04
Spatzenhausen	490.031,00	733	668,52
Uffing	1.932.342,50	3.008	642,40
Unterammergau	879.135,00	1.530	574,60
Wallgau	916.188,50	1.520	602,76
Summe:	57.433.701,00	88.232	650,94

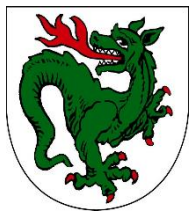


Jahresrechnung 2022

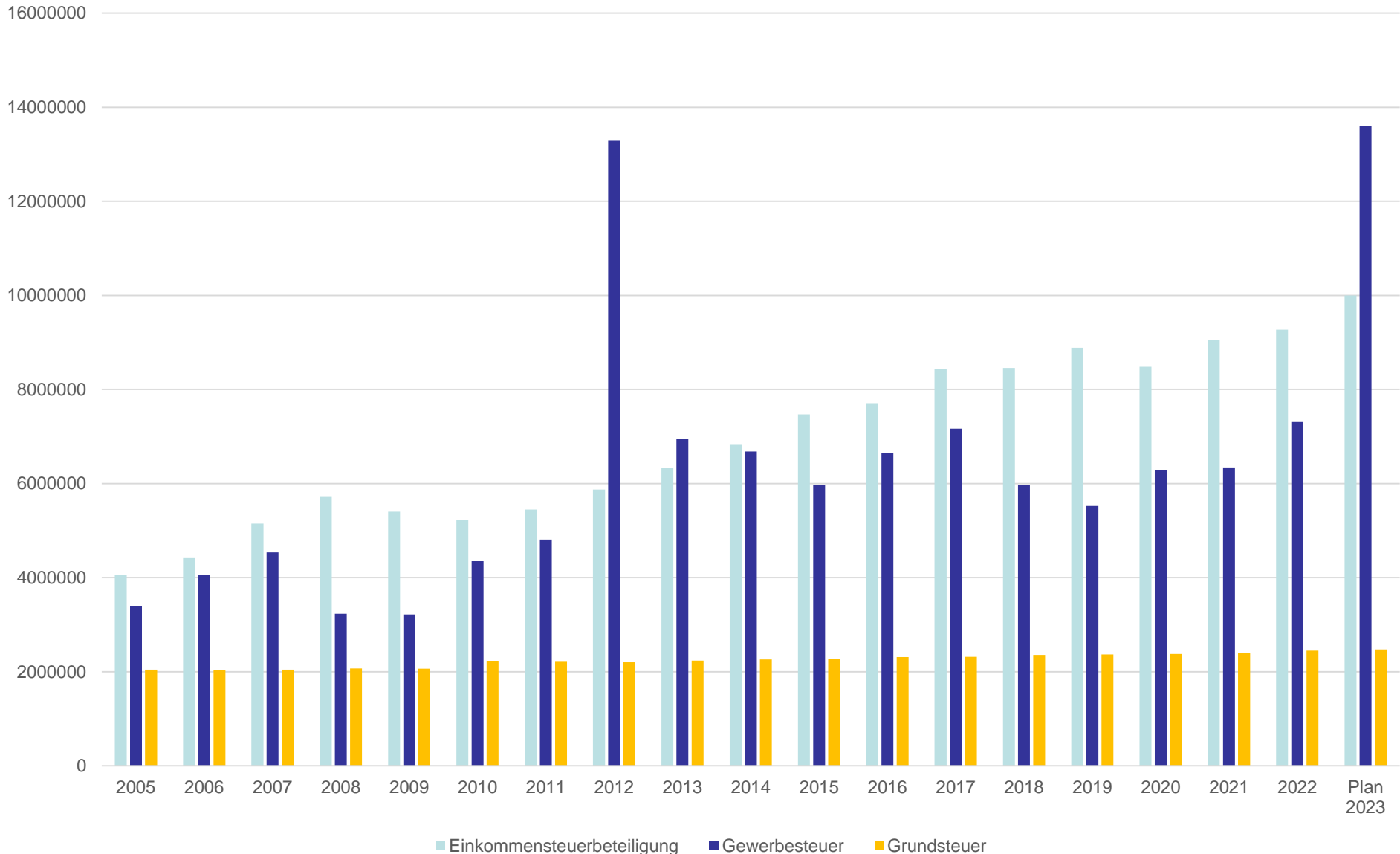
- **Gesamtvolumen:** 44,4 Mio. € (Vorjahr: 43,3 Mio. €)
- **Verwaltungshaushalt** 38,0 Mio. € (Vorjahr: 35,4 Mio. €)
- **Vermögenshaushalt** 6,4 € (Vorjahr 7,9 Mio. €)
- **Keine Steuererhöhungen**
- **Schulden Markt Ende 2022** 6,1 Mio. € (Vorjahr: 6,5 Mio. €)
- **Schulden gesamt (Markt, Werke, MGV)
Ende 2022 gesamt** 22,5 Mio. € (Vorjahr: 23,5 Mio. €)
- **Stand Allg. Rücklage zum Ende 2022** 7,3 Mio € (Vorjahr: 7,6 Mio. €)

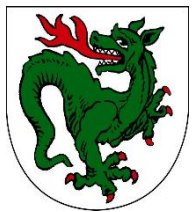


Entwicklung Gewerbe- und Grundsteuer und Einkommenssteuerbeteiligung

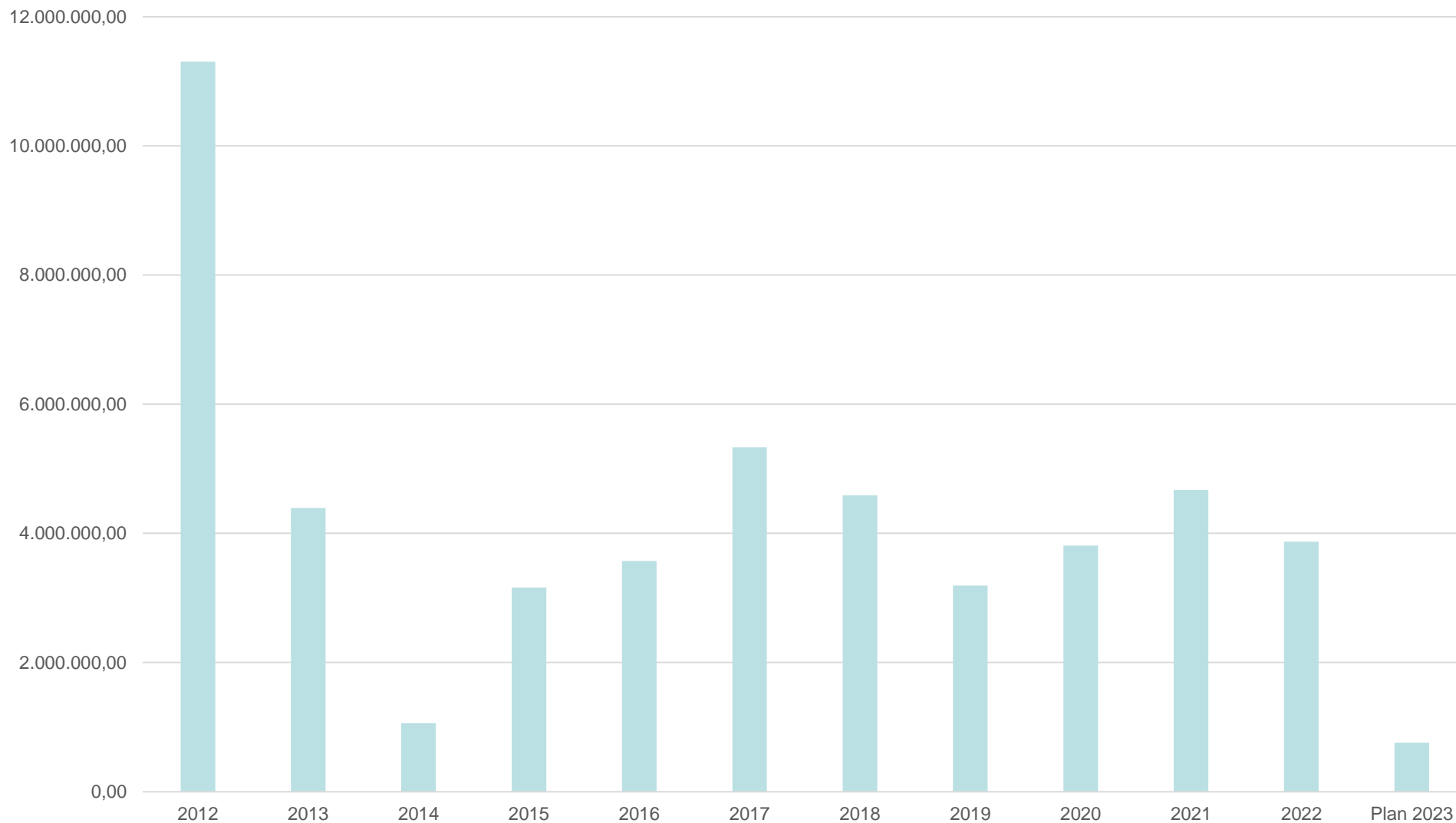


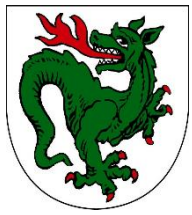
Entwicklung Gewerbe- und Grundsteuer und Einkommenssteuerbeteiligung





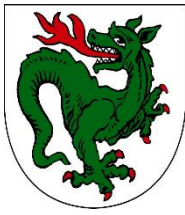
Entwicklung Zuführung zum Vermögenshaushalt



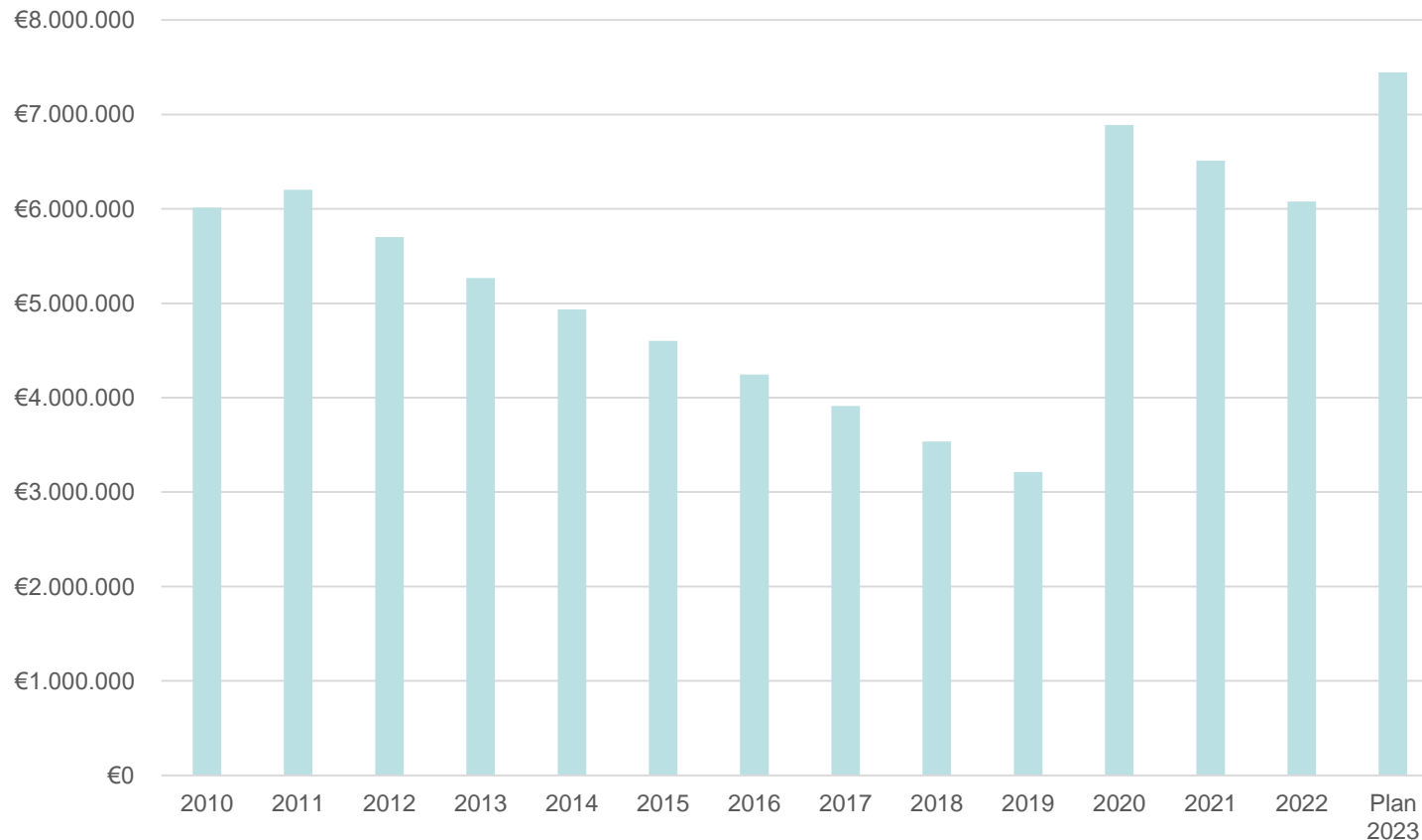


Allgemeine Rücklage

31.12.2022	7.282.566 €
31.12.2021	7.606.037 €
31.12.2020	7.180.513 €
31.12.2019	4.759.017 €
31.12.2018	3.950.332 €



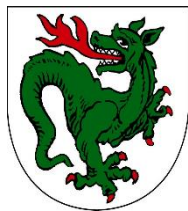
Entwicklung der Schulden (Gemeinde)



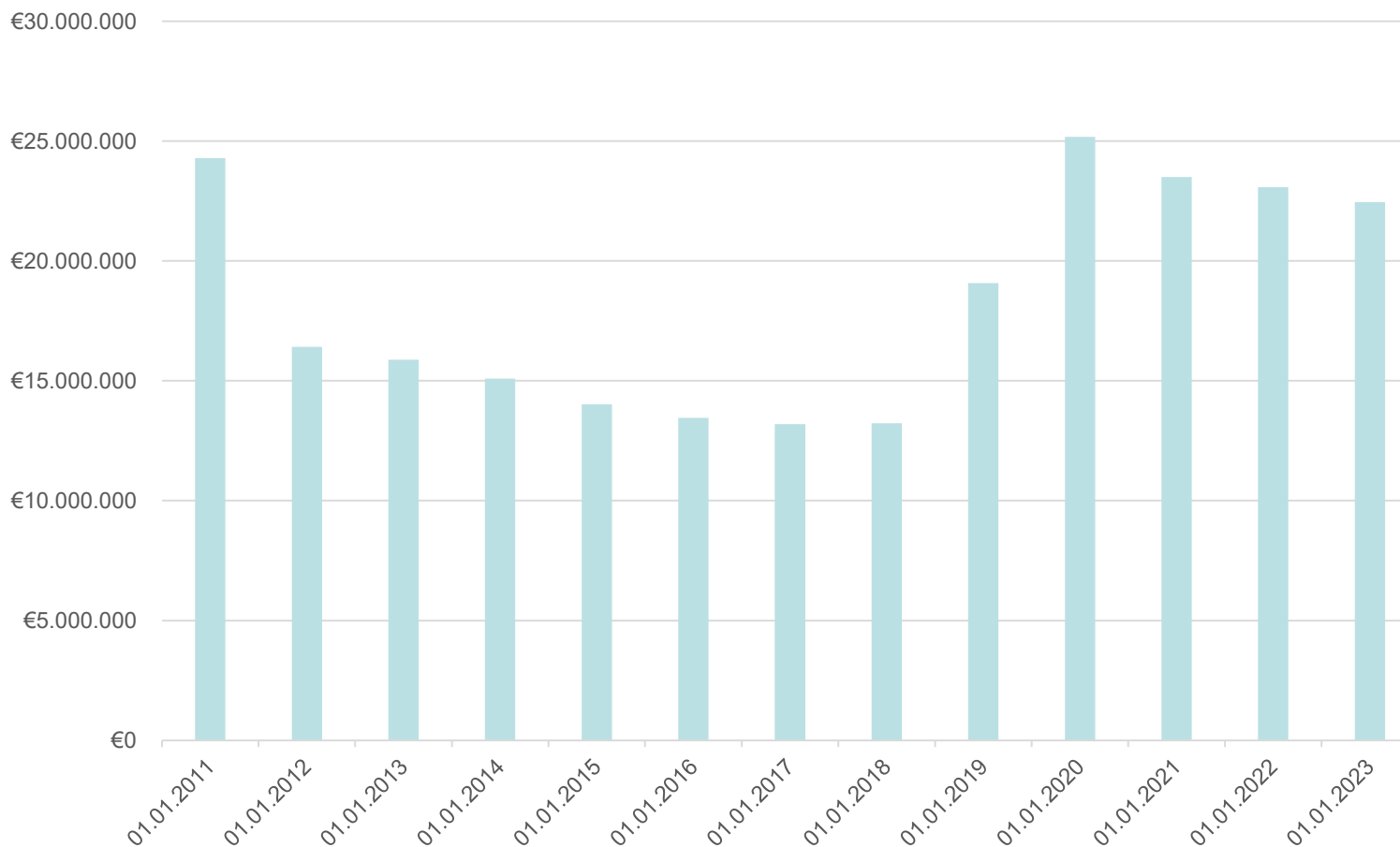
Schuldenstand zum 31.12.2022: 6.079.205 €

Schuldenstand zum 31.12.2021: 6.511.875 €

2020: Darlehen von 4,0 Mio. € für Kommunalen Wohnungsbau



Entwicklung der Gesamtschulden einschließlich MGV und Gemeindewerke

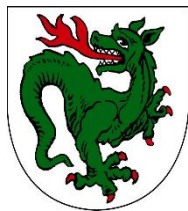


Schuldenstand 31.12.2022 22,5 Mio. €

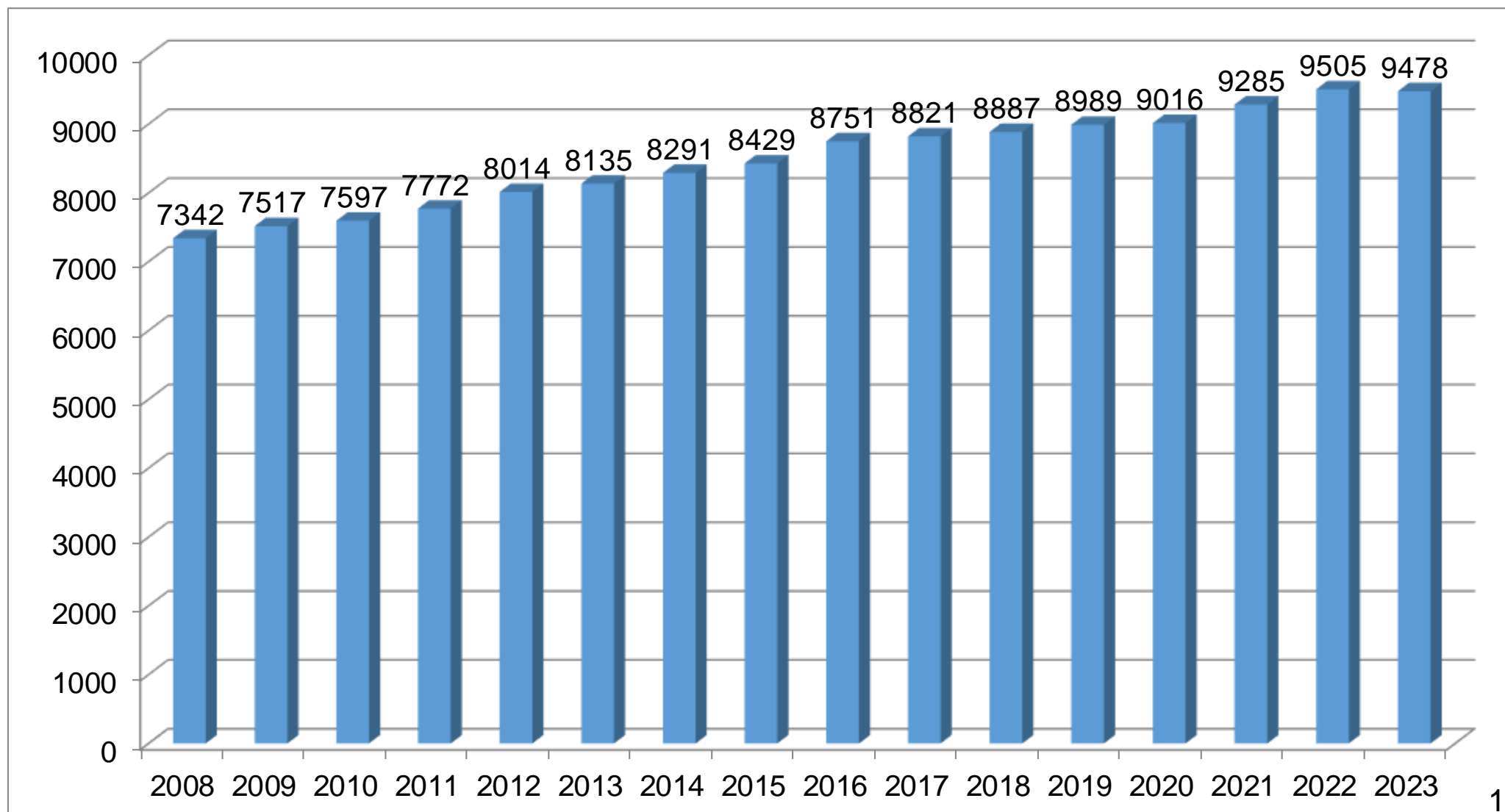


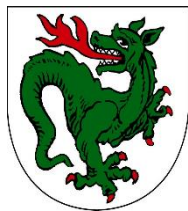
Darlehen Gemeindewerke 2018 bis 2022

Fernwärme	1,95 Mio. €
Strom- und Gasnetz	6,23 Mio. €
Wasserversorgung	2,25 Mio. €
Sanierung Kläranlage, Kanal	2,25 Mio. €
Tiefgarage	1,15 Mio. €



Entwicklung der KFZ-Zahlen von 2008 bis 2023





Bevölkerungszahlen

lt. Bay. Statistisches Landesamt

- Stand: 31.12.2022 11.969 Einwohner
- Stand: 31.12.2021 12.128 Einwohner
- Stand: 31.12.2020 12.110 Einwohner
- Stand: 31.12.2019 12.180 Einwohner



Projekte



Neubau integratives Kinderhaus St. Nikolaus am Längenfeldweg

2 Krippen-, 4 Kindergarten- und 2 Hortgruppen

Baukosten ca. 10,1 Mio. €

Zuschüsse in Höhe von 4,0 Mio. €

Fertigstellung 2025





Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen

- Zusätzliche Krippengruppe im Bienenhaus
- Erweiterung der Großtagespflege im IQ
- Verlängerte Mittagsbetreuung in der James-Loeb-Grundschule
- Verlängerte Mittagsbetreuung in der Emanuel-von-Seidl-Grundschule
- Murmel e.V., Errichtung einer Großtagespflege für unter 3jährige

Rund 2,5 Mio. € wendet der Markt jährlich für die Kinderbetreuung auf.



Schaffung von zusätzlichen Kinderbetreuungsplätzen

Anzahl der seit 2014 neu geschaffenen Betreuungsplätze:

25 Kindergartenplätze

30 Plätze für Kinder unter 3 Jahren in der Großtagespflege

15 Krippenplätze

45 Hortplätze

10 Plätze für Grundschulkinder in der Großtagespflege

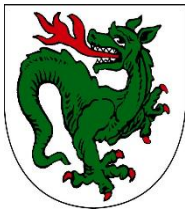
55 Plätze in der verlängerten Mittagsbetreuung an den Grundschulen

Ab 2026 zusätzlich 24 Krippenplätze und 25 Hortplätze

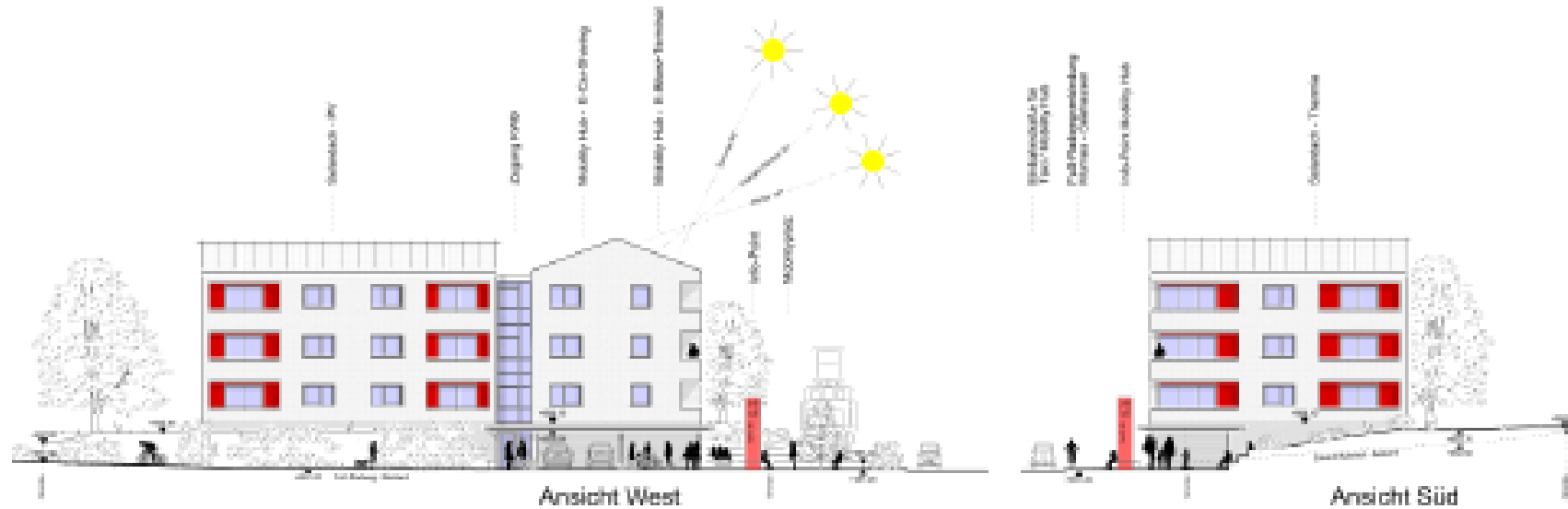
2014: 478 Betreuungsplätze ohne Mittagsbetreuung

Ab 2026: **652** Betreuungsplätze ohne Mittagsbetreuung

Somit ab 2026 insgesamt zusätzlich: **174 Betreuungsplätze**



Wohnungsbau Bahnhofplatz 3



12 barrierefreie Wohnungen und zwar
3 Drei-Zimmer-Wohnungen
6 Zwei-Zimmer-Wohnungen
3 Ein-Zimmer-Wohnungen
Baukosten ca. 3,4 Mio.€
Zuschüsse in Höhe von rund 1,25 €
Fertigstellung 2025



Wohnbau Weilheim

Wohnungsbau Adalbert-Stifter-Straße

42 Sozialwohnungen, 57 Tiefgaragenstellplätze

1. Bauabschnitt 12 Wohneinheiten
Fertigstellung Januar 2020
2. Bauabschnitt 12 Wohneinheiten
Fertigstellung Dezember 2021
3. Bauabschnitt 18 Wohneinheiten
Fertigstellung Mai 2022

Baubeginn 2022 Bau von 7 Reihenhäusern, Bezugsfertig ab Jan. 2024

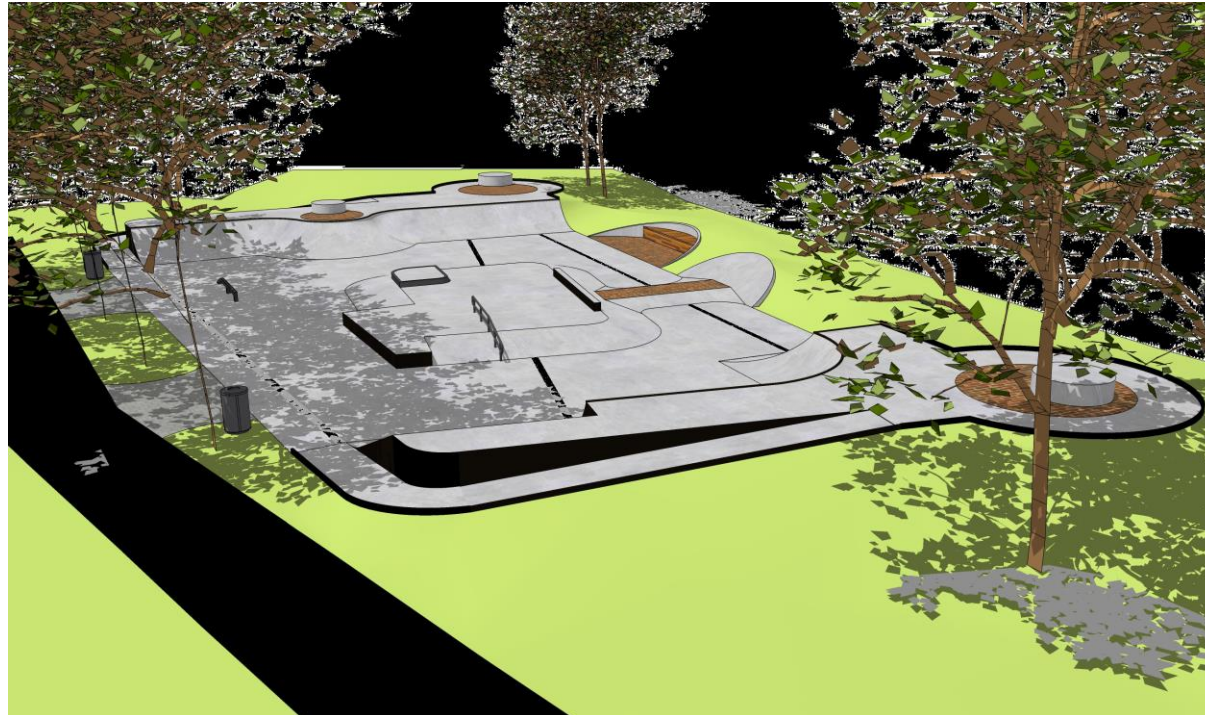


Errichtung einer vollintegrativen Skateanlage am Bahnhof

Baukosten rund 560.000 €

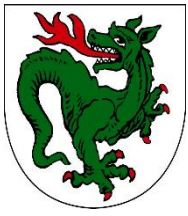
Zuschuss 297.000 €

Fertigstellung 1. HJ. 2024





Abgeschlossene Projekte



Umbau Gemeindebücherei



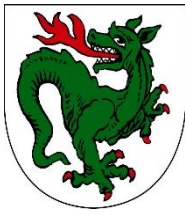
Baukosten

Rund 360.000 €

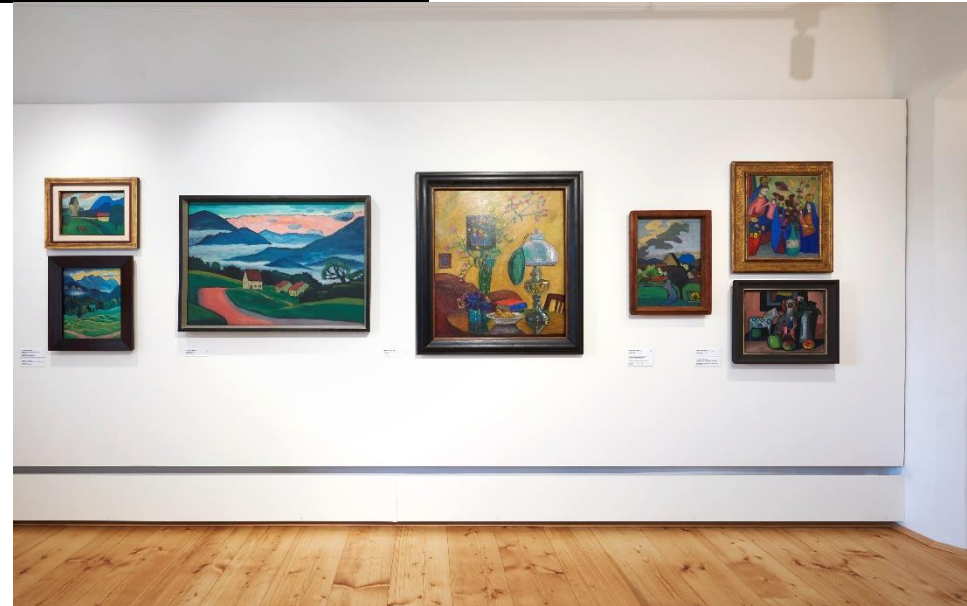


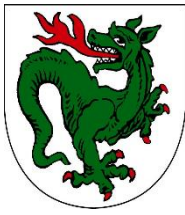
Neugestaltung Räumlichkeiten Schloßmuseum





Neugestaltung Räumlichkeiten Schloßmuseum

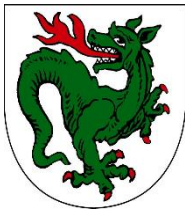




Ausbau Radwegenetz

abgeschlossen

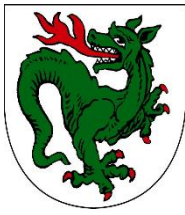
- Radschnellweg GAP-Murnau
- Verbindungsweg Dr.-Friedrich-und-Ilse-Erhard-Straße und Brunnenanger (Riedhausen)
- Fahrradabstellanlagen am Bahnhof
- Radwegverbindung an der Weilheimer Str. zw. Kimmelallee und Dr.-Schalk-Str.
- Verlängerung Radweg Riegseer Str./GAP1 in Froschhausen
- Fahrradschutzstreifen Soller- u. Pechmannstraße
- Verbreiterung Radweg an der Kohlgruber Str. zw. Garhöl und Pessenbacher Str.
- Radweg St2062 Murnau-Schwaiganger – Kostenbeteiligung
- Fahrradabstellanlagen am Gebäude 120 (DB, SKF)
- Neubau Radweg von der Seestraße zum Bahnhof
- Radweg Weilheimer Str./B2 – Verbreiterung, Verbesserung der Einmündungen/Querungen
- Lückenschluss Radweg St2062 bei der Einmündung UKM
- Verbesserung Talweg (Asphaltierung)
- Fahrradschutzstreifen an der Schwaiganger- und Schloßbergstraße



Ausbau Radwegenetz

Geplant:

- Radweg Poschinger Allee
- Radweg Grafenaschau-Westried
- Radfahrstreifen an der Kohlgruber Str. zw. Seestraße und Tusculum
- Lückenschluss Radweg Murnau-Riegsee in Froschhausen (Riegseer Str./GAP1)
- Verbesserung der Oberflächenqualität des Radschnellweges GAP-Murnau



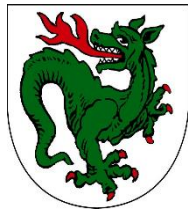
2023 durchgeführte Maßnahmen

Verkehr & Mobilität

- Parkleitsystem Murnauer Bucht und Murnauer Moos
- Hochwasserschutz Leonhardstraße
- Bearbeitung des Mobilitätskonzepts
- Fünf weitere Ladesäulen (Bahnhof, Biologische Station, Murnauer Bucht, Gemeindewerke, Strandbad Seehausen)
- E-Carsharing von E-Oberland mit vier Fahrzeugen, demnächst 5 Fahrzeuge
- Zertifizierung fahrradfreundliche Kommune durch AGFK

Umwelt und Klimaschutz

- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- PV-Anlagen Adalbert-Stifter-Straße, Längenfeldweg



2022 durchgeführte und für die Folgejahre geplante Maßnahmen

Gemeindewerke

- Ausbau Fernwärmenetze, 2024: Bahnhofstraße und Bahnhofplatz
- Neubau Wärmezentrale
- Bau eines Hackschnitzzellagers und Trocknung in Achrain
- Wasserleitungsbauten (Werdenfelskaserne/Brunnen Nord, Hagener Leite, Stocket/Ettaler-Mandl-Weg/Aufackerweg, Leitenweg, Hörnleweg, Moosrain, Oberflurhydrant Ammergauer Straße)
- PV-Anlagen Innovationsquartier und Jugendzentrum



Geplante Maßnahmen

Bauen und Wohnen

- Fertigstellung Flächennutzungsplan
- Einheimischen-Modell Hechendorf

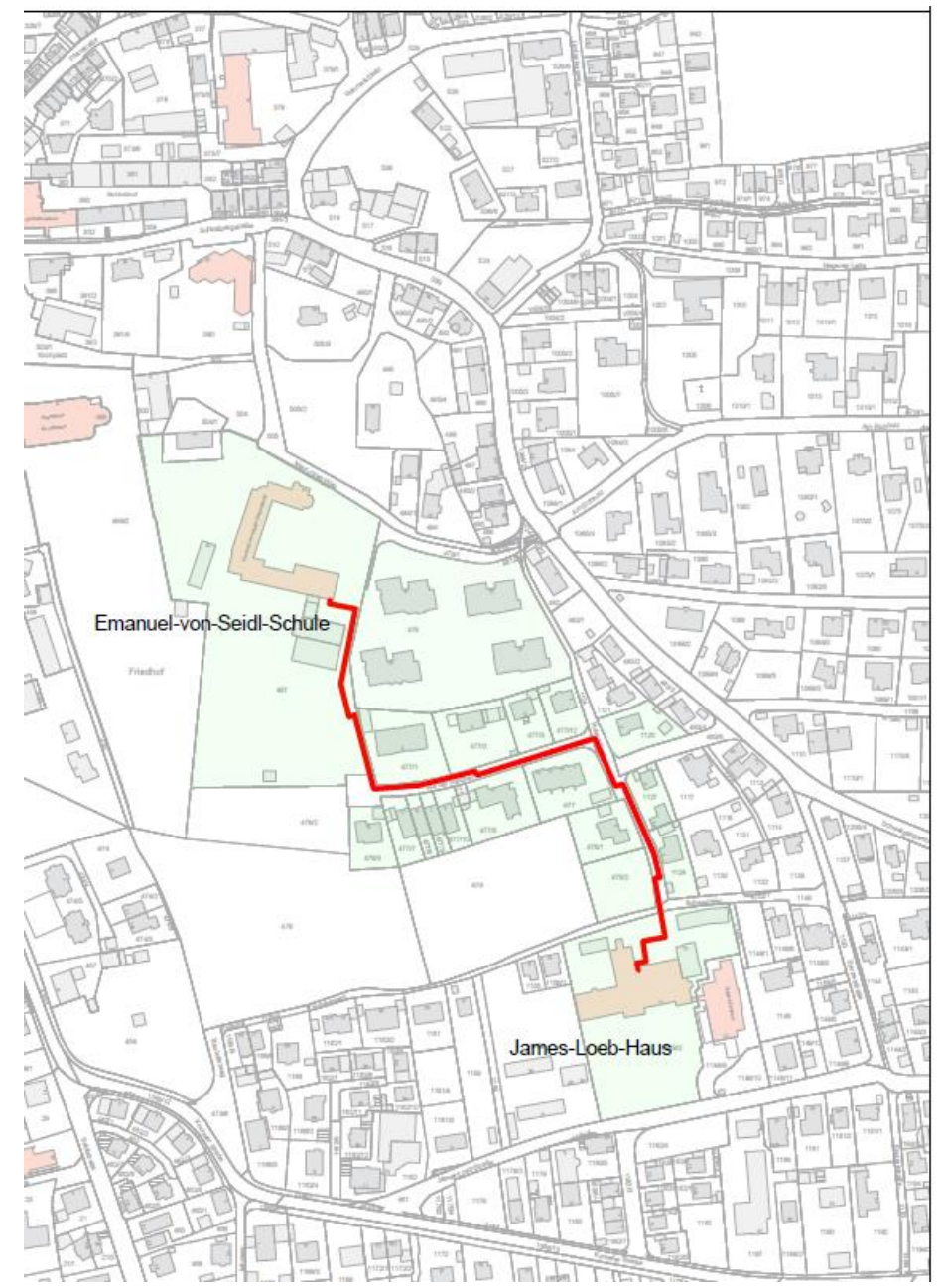
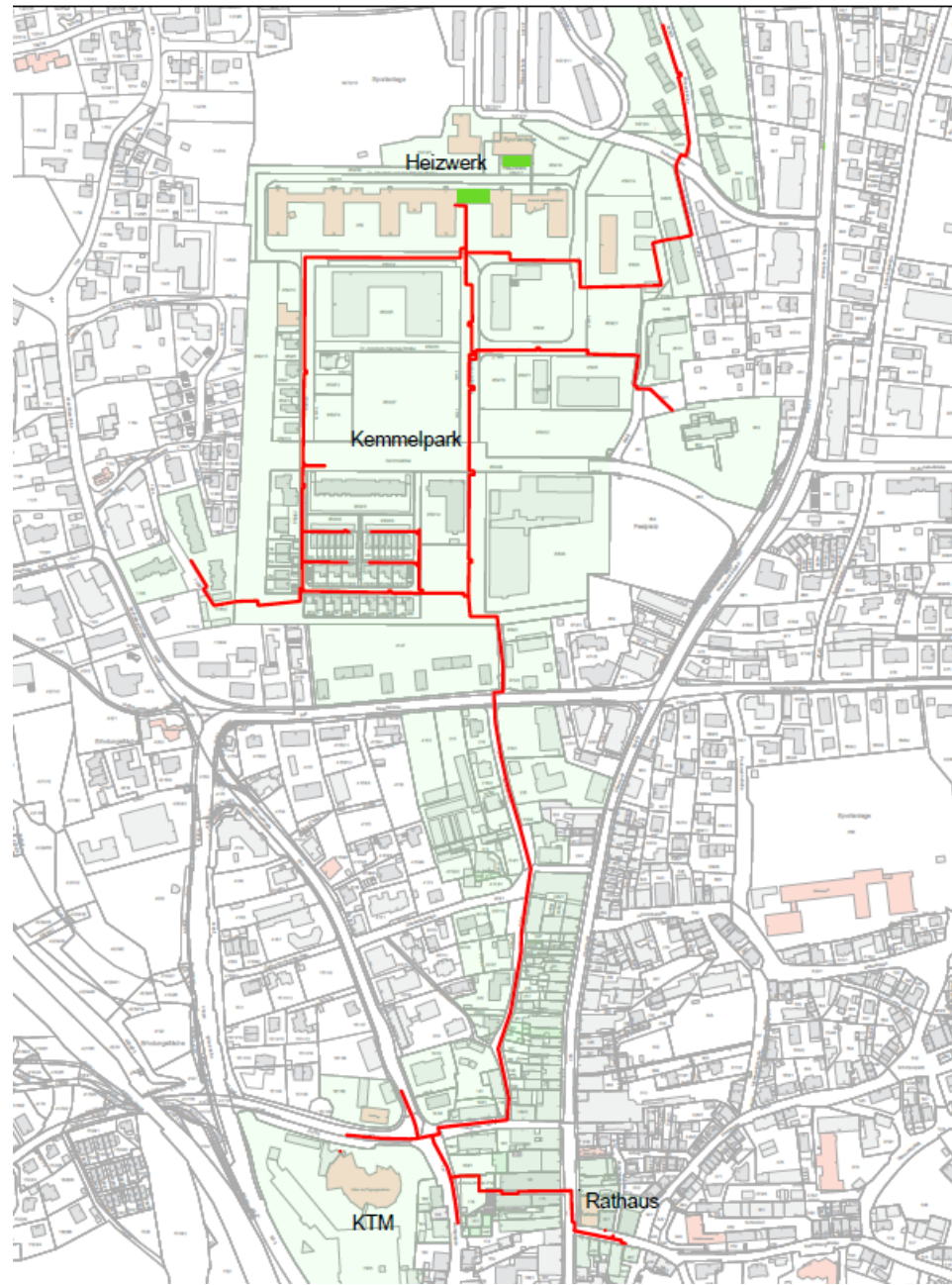


Für die Folgejahre geplante Maßnahmen

Baumaßnahmen:

- Neubau Feuerwehrgerätehaus
- Erfüllung des Ganztagesbetreuungsanspruchs ab 2026
- Nachnutzung Postgebäude

Fernwärmenetz



Nächste Ausbaustufen des Fernwärmenetz Murnau (2024)

Bereich Bahnhofstraße/Griesbräustraße (Zentrum West)



- Baustart:** Frühjahr 2024 (Dauer ca. 6-8 Monate)
- Leitungslänge:** ca. 350 Meter
- Versorgter Jahresbedarf zum Zeitpunkt der Baumaßnahme:** ca. 1,1 MWh (zum Vergleich, ein Zweifamilienhaus benötigt pro Jahr ca. 40 – 50 MWh)
- Während der Bauphase:** für den Fahrzeugverkehr starke Einschränkungen bis zu Komplettsperungen, Fußgängerverkehr jedoch fast normal möglich
- Erweiterungen:** Erschließung der Gebäude an der Kellerstraße und des geplanten Feuerwehrhaus

Bereich Seehauser Straße bis zum Bahnhofplatz



- Baustart:** Frühjahr 2024 (Dauer ca. 6-8 Monate)
- Leitungslänge:** ca. 400 Meter
- Versorgter Jahresbedarf zum Zeitpunkt der Baumaßnahme:** ca. 1,1 MWh (zum Vergleich, ein Zweifamilienhaus benötigt pro Jahr ca. 40 – 50 MWh)
- Während der Bauphase:** für den Fahrzeugverkehr starke Einschränkungen bis zu Komplettsperungen, Fußgängerverkehr jedoch fast normal möglich
- Erweiterungen:** An der geplanten Hauptleitung Gebäude mit ca. 800 MWh

Möglicher weiterer Ausbau des Fernwärmenetz (ab 2025/2026)

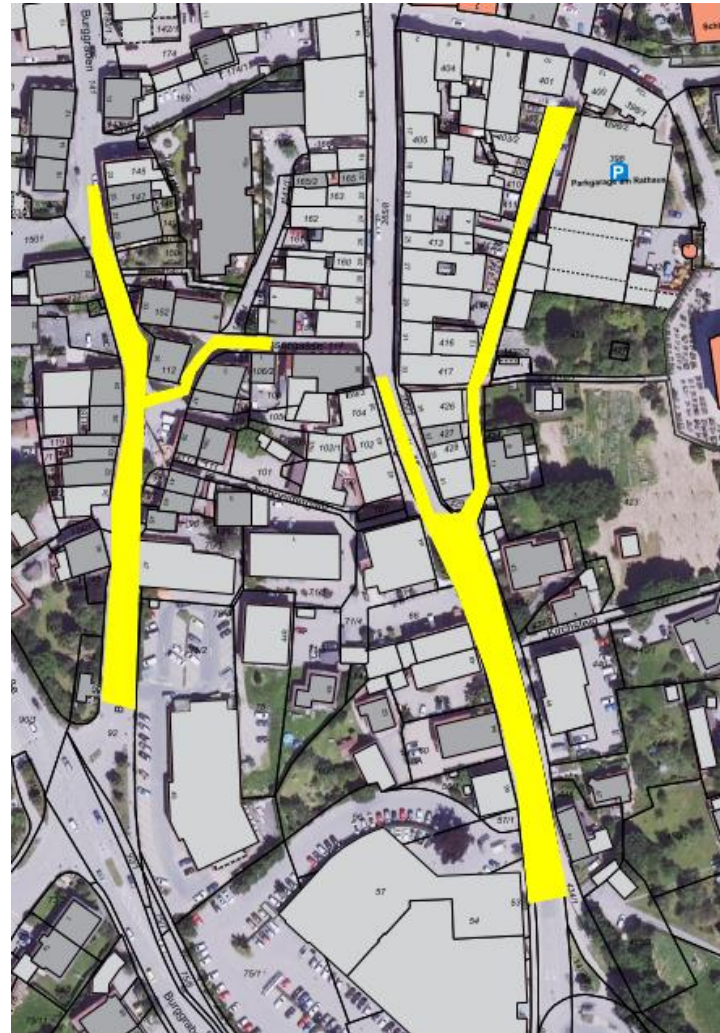


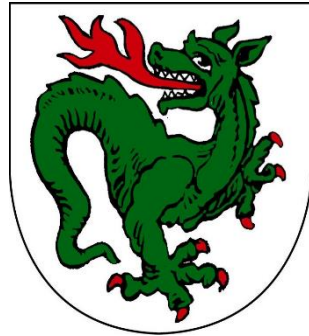
Bereich Lederergasse bis südliches Ende Untermarkt

Bereich südlicher Burggraben inkl. Schlossergasse

Ob der Ausbau wie dargestellt wirklich kommen kann, ist stark abhängig von der erreichten Anschlussquote bzw. der umsetzbaren Versorgungsleistung.

Die Potenziale bzw. Gebäude mit den relevanten Verbräuchen wären vorhanden.





Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.

Unterlagen und Informationen zur
Bürgerversammlung finden Sie unter
www.murnau.de Rubrik Bürgerservice

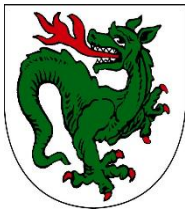


Eingereichte Fragen

Herr Peter Wuschansky

1. Wie geht es mit der Fernwärme in Murnau weiter ? Die Rohrleitung wurde bis vor unser Haus im Burggraben 25 verlegt.

Aufgrund der durchgeführten Machbarkeitsstudie wäre eine Verlängerung der Fernwärmeleitung im Burggraben ab dem Gebäude 23 Richtung Süden (Vorzugsweise bis zum Parkplatz Feneberg = ca. 140 Meter) unter der Voraussetzung, dass sich genügend Anschlussnehmer auf der Trasse finden, technisch und wirtschaftlich machbar. Dazu wurden in 2022 die Anwohner angeschrieben, um deren Tendenz für einen Anschluss zu ermitteln. Die Resonanz ist leider noch recht lückenhaft bzw. würde nach aktuellem Stand keine ausreichende Anschlussquote entstehen, die einen Trassenbau wirtschaftlich sinnvoll darstellen lässt. Eine vorzeitige kurze Verlängerung (ca. 20 Meter) der Haupttrasse nur für die Gebäude 25, 27 & 29 ist erstmal aufgrund des Verhältnis Planungs- und Realisierungsaufwand zur Wärmeabnahme nicht angedacht.

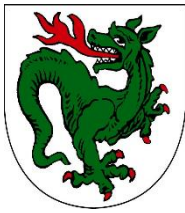


Eingereichte Fragen

Herr Peter Wuschansky

2. Der Burggraben ist Tempo-30-Zone.

Was will die Verwaltung unternehmen, um das durchzusetzen. Viele Fahrer ignorieren diese Vorschrift oder übersehen die Verkehrsschilder. Wenn Sie jetzt denken: Woher weiß der das, kann der Geschwindigkeiten messen ? Kann ich nicht, aber oftmals ist es offensichtlich. Auch bei Busfahrern. In den letzten Jahren habe ich nicht festgestellt, dass Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden, habe ich aber vielleicht übersehen. Wenn ich recht habe, warum hat man nicht gemessen ? Ein Vorschlag: Auf die Straße große 30 malen, sieht man ja woanders auch. Dann kann man die Tempovorschrift nicht mehr übersehen.



Eingereichte Fragen

Antwort zur Anfrage von Herrn Peter Wuschansky

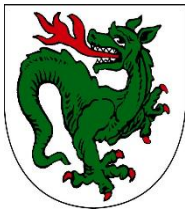
2. Der Burggraben ist Tempo-30-Zone.

Der Burggraben ist im Teilbereich zwischen dem Ödön-von-Horváth-Platz und der Einmündung auf die B2 (Feneberg) in beide Fahrtrichtungen mit Tempo 30 beschildert. Die dort aufgestellten Verkehrszeichen sind deutlich erkennbar und wiederholen sich nach jeder Einmündung.

Eine Geschwindigkeitskontrolle findet durch die kommunale Verkehrsüberwachung statt. Es gibt in dem Bereich eine feste Messstelle, an der regelmäßig gemessen wird. Auch der Markt Murnau stellt hier sein Geschwindigkeitsmessgerät immer wieder auf, um aktuelle Verkehrszahlen zu erhalten.

Sowohl in diesem als auch im vergangenen Jahr lag die Durchschnittsgeschwindigkeit im Burggraben zwischen 30 und 34 km/h.

Der Markt Murnau wird in Absprache mit der Polizei eine Anbringung eines Piktogramms mit „30“ auf beiden Seiten des Burggrabens prüfen.



Eingereichte Fragen

Herr Markus Ostermeier

Welche Notwendigkeit bzw. öffentliches Interesse besteht für den erneuten Auftrag (mit Steuergeldern) die Lebensläufe unserer Ehrenbürger durchforsten zu lassen?

Am 26.10.2017 hat sich der Marktgemeinderat von der Verleihung der Bürgermedaille an Herrn Sonderer und der Ehrenbürgerwürde an Herrn Dingler aufgrund der NS-Vergangenheit distanziert. Um eine „Gleichbehandlung“ aller Ehrenbürger und Träger der Bürgermedaille zu erreichen, hat der Marktgemeinderat am 26.10.2017 auch beschlossen, dass das Leben und Handeln dieser Personen während der NS-Zeit durch einen wissenschaftlichen Forschungsauftrag recherchiert werden soll. Betroffen davon sind alle geehrten Personen, die vor 1930 geboren wurden.